Landrat Michael Makiolla stellt sich im Gymnasium Schülerfragen

Am Montag, 31. März, erwartet das Städtische Gymnasium Landrat Michael Makiolla. Makiolla wird von 10 bis 11.30 Uhr im Rahmen einer Podiumsdiskussion die Fragen von Oberstufenschülerinnen und -schülern im Pädagogischen Zentrum beantworten. Vorbereitet wurde die Veranstaltung von Oberstufenkursen des Faches Sozialwissenschaften. Moderiert wird die Veranstaltung von einer Schülerin und einem Schüler.

VHS zeigt, wie es geht: Modernes Backwerk in ausgefallener Optik

Die aktuellen Backtrends aus den USA, England und Holland kehren auch in die heimischen Küchen ein. Alle diejenigen, die gerne backen und naschen, können in dem VHS-Kurs „Aktuelle Backtrends – Cupcakes, Cakepops und Fondanttorten“, der am 10. April von 17:00-21:30 Uhr in der Lehrküche der Willy-Brandt-Gesamtschule stattfindet, lernen, wie man einfache Fondanttorten, leckere Cupcakes und ausgefallene Cakepops zubereitet und verziert.

„Dieses besondere Backwerk sieht einfach klasse aus“, sagt Dozentin Sinah Wache. „Gerade auch Jüngere lieben es.“ Die Kurskosten für diesen Kurs mit Kursnummer 0710 betragen 18,00 € zuzüglich einer Lebensmittelumlage in Höhe von 8,00 €. Für

alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307 / 284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über http://vhs.bergkamen.de anmelden.

Deutsche Bahn vom Warnstreik nicht betroffen

Die Züge und Busse der Deutschen Bahn sind so wie viele andere Eisenbahnverkehrsunternehmen und Busse privater Unternehmen vom angekündigten Warnstreik in Nordrhein-Westfalen am kommenden Mittwoch, 26. März, und Donnerstag, 27. März, ausgenommen.

Alle Regional- und Fernverkehrszüge sowie die S-Bahnen der DB verkehren planmäßig. Auch die Busse der Deutschen Bahn (Ostwestfalen-Lippe-Bus, Rheinlandbus, Westfalenbus) und ihrer Auftragnehmer fahren wie gewohnt.
Zudem stehen an den größeren Bahnhöfen zahlreiche Call a Bikes und Flinkster für unsere Kunden bereit (www.call-a-bike.de und www.flinkster.de).
An den Streiktagen ist mit vollen Zügen zu rechnen. Deshalb bittet die Bahn ihre radelnden Kunden, die Räder nicht mit in die Bahnen der DB zu nehmen.

Polizei bittet nach Raubüberfall auf Spielhalle weiterhin um Zeugenhinweise

Die Polizei bittet nach dem Raubüberfall auf eine Spielhalle an der Jägerstraße in Lünen am vergangenen Samstagmorgen nochmals um Zeugenhinweise. Gegen den 30-jährigen Mann aus Lünen, der kurz danach festgenommen wurde, besteht kein Tatverdacht mehr. Trotzdem bleibt er hinter „schwedischen Gardinen“: Gegen ihn liegt ein Haftbefehl in anderer Sache vor.

Der 30-Jährige Mann bestritt vehement, etwas mit dem Überfall zu tun zu haben. Das erbeutete Bargeld blieb bis heute verschwunden. Die bisherigen Ermittlungen ergaben keinen hinreichenden Tatverdacht gegen den Lüner. Auch Hinweise einer Verbindung zu den zurückliegenden Raubüberfällen gibt es derzeit nicht.

Dass der 30-Jährige sich dennoch in Haft befindet liegt alleine in dem Umstand begründet, dass gegen ihn ein Haftbefehl zur Verbüßung einer mehrmonatigen Freiheitsstrafe vorlag.

Aus den genannten Gründen bittet die Polizei um Hinweise und fragt deshalb: Wer hat zur Tatzeit, Samstag, den 23.03.2014, gegen 06.00 Uhr, auf der Jägerstraße verdächtige Beobachtungen gemacht, die mit dem Raub in Verbindung stehen könnten? Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst in Dortmund unter der Rufnummer (0231) 132-7441.

Frühlings-Disco im Yellowstone für Menschen mit und ohne Handicap

Oberaden tanzt – mit und ohne Handicap. Die Frühlingsdisco am 11. April im Oberadener Jugendzentrum Yellowstone ist eine echte Premiere. Zum ersten Mal lädt das Ambulant Betreute Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung der Diakonie Ruhr-Hellweg zu einem erlebnisreichen Abend auf der Tanzfläche ein. Um 19 Uhr geht es los und alle Tanzlustigen sind willkommen.

„Viele unserer Klienten tanzen gern und suchten lange vergeblich eine Gelegenheit, einmal außerhalb der gewohnten Wege mit anderen Menschen zusammen zu kommen“, schildert das Team des Ambulant Betreuten Wohnens. Denn: „Es ist trotz aller aktuellen Debatten über Inklusion häufig schwer, mit einem Handicap auch jenseits der eingespielten Bekanntenkreise und Alltagswelten neue Kontakte zu knüpfen“, weiß sie. Auch dazu soll die Disco der etwas anderen Art den Anreiz geben.

Im Vordergrund steht aber die pure Freude am Tanz – und die kennt bekanntlich keine Handicaps. Zudem strahlt schon das Motto pure Lebensfreude aus: „Der Frühling tanzt!“ Wer sich also anstecken lassen will, sollte die Tanzschuhe herausholen, auf Hochglanz bringen und am 11. April ab 19 Uhr im Jugendzentrum Yellowstone an der Preinstraße 14 in Oberaden den Frühling begrüßen. Wer noch Fragen hat: Unter Tel. 0163 9129059 gibt es weitere Informationen.

Hope Theatre Nairobi spielt live im PZ des Gymnasiums

Am Freitag, 28. März, ist das „Hope Theatre“ aus Nairobi am Städtischen Gymnasium Bergkamen mit ihrem Stück „The Fair Trade Play“ zu Gast.

Darin setzt sich die deutsch-kenianische Gruppe in Videoclips, Kurzstücken und Tänzen mit dem Verhältnis von Europa und Afrika auseinander und thematisiert insbesondere Inhalte, Konzepte und Hintergründe zum fairen Handel und nachhaltigem Wirtschaften.

Das Stück beginnt gegen 12 Uhr und endet etwa gegen 13.30 Uhr.

Ü

SPD-Ortsverein Heeren-Werve billigt Kommunalwahlprogramm

Nach intensiver Diskussion hat die Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Heeren-Werve am Montagabend das Wahlprogramm für die kommenden sechs Jahre gebilligt.

Es ist geprägt von vielen kleinen Maßnahmen zur Verbesserung und Erhaltung der örtlichen Infrastruktur – aber auch von dem groß angelegten „Integrierten Handlungskonzepts“, das nach

Überzeugung der Sozialdemmokratenwichtige Weichenstellungen für den Stadtteil im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern hervorbringen soll. „Das bedeutet Impulse nicht nur für die Zukunft des Nebenzentrums an der Märkischen Straße oder für die Zukunft des ehemaligen Freibad-Geländes sondern für den ganzen Stadtteil“, so der Ortsverein.

Besonders wichtig fanden die Mitglieder in diesem Zusammenhang auch den Erhalt und die Pflege vorhandener Straßen und anderer Infrastruktur-Einrichtungen. Ein kleines aber bezeichnendes Beispiel hierfür ist der Verbindungsweg zwischen Bergstraße und Heerener Straße. Ein Weg, der dringend saniert werden müsste, um seiner Funktion für die Bürger(innen) in Zukunft überhaupt noch gerecht werden zu können. Die einzelnen Entwicklungsziele werden die Sozialdemokraten jetzt in einer 10-seitigen Broschüre zusammenfassen, die demnächst an den Infoständen des SPD-Ortsvereins zur Kommunalwahl bereit liegen und diskutiert werden können.

Grüne kritisieren: 80 Bäume sollen neuem Kasernen-Zaun weichen

Rund 80 Bäume in Heeren-Werve sollen für eine neue Zaunanlage der Bundeswehr um das Kasernengelände in Königsborn gefällt werden. Das stößt auf heftige Kritik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kamener Stadtrat.

Hier gebe es umweltfreundlichere Alternativen, betonen die Grünen. Welche, erläutert Fraktionsvorsitzender Klaus-Bernhard Kühnapfel in einer Stellungnahme:

„Die geplante Maßnahme 80 alte Bäume am Rand des Kasernengeländes in Königsborn zu fällen, um einen neuen Zaun zu errichten, dokumentiert nicht gerade ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein der Bundeswehr. Durch eine Verschiebung der Zaunanlage könnten alle Bäume erhalten werden. Doch bei dieser umweltfreundlichen Alternative würde ein etwa 10 m breiter Streifen an Grundstücksflächen der Kaserne verloren gehen.

Nach Intervention der Stadtverwaltung hat man sich auf einen Erhalt von 40 Bäumen durch eine Zaunverlegung geeinigt. Doch es stehen immer noch 40 Bäume zur Disposition, und das, obwohl es umweltverträglichere Alternativen gibt.

Von einer Institution des Bundes sollte man eine gewisse Vorbildfunktion erwarten dürfen. Jeder Bürger, der einen Antrag auf Baumfällung stellt, muss ausführlich begründen, warum das notwendig ist. Auch bei jedem größeren Vorhaben mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird das verlangt. Nur die Bundeswehr scheint zu meinen, dass ihre Interessen oberhalb aller anderen Belange stehen.

Doch die nationale Sicherheit ist nicht von der maßvollen Verschiebung einer neuen Zaunanlage abhängig. Ihre volle Funktionalität und Sicherheit wird das Kasernengelände trotzdem behalten.

Wir möchte die Bundeswehr daher eindringlich dazu auffordern, eine umweltverträgliche Lösung zu finden, bei der alle Altbäume erhalten werden können.“

VKU fährt Umleitung wegen

Sperrung der Potsdamer Straße

Wegen der Sperrung der Potsdamer Straße werden am Donnerstag, 27. März, die Haltestellen „Oberaden Bahnhof“, „Danziger Straße“ und „Potsdamer Straße“ von den Bussen der VKU nicht bedient.
Die VKU-Busse fahren in dieser Zeit stattdessen die Ersatzhaltestelle Potsdamer Straße/Alisostraße an, sofern dies der Warnstreik im öffentlichen Dienst am Donnertag zulässt.
Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) oder im Internet www.vku-online.de.

VHS-Kochkurs „Frische Frühlingsküche“: Spargel, Bärlauch & Co.

Die VHS bietet am 8. April einen Kochkurs an. Dabei geht es um „Frische Frühlingsküche“, also auch um Spargel, Bärlauch & Co.

Beim Anblick der erblühenden Natur draußen freut man sich auf frisches Gemüse, junge Kartoffeln, Spargel und frische Kräuter wie Bärlauch oder Kerbel. Dozentin Claudia Lindemann bietet am 8. April von 18:00 bis 21:45 Uhr in der Lehrküche der Willy-Brandt-Gesamtschule über die VHS Bergkamen einen Kochkurs mit dem Titel „Frische Frühlingsküche“ an.

„An diesem Abend bereiten wir aus den Zutaten, die für diese Jahreszeit typisch sind, köstliche Vorspeisen und Salate, Hauptgerichte, Suppen und Desserts zu, die auch zu Hause leicht nach zu kochen sind“, sagt Dozentin Claudia Lindemann.

„Die Aufgabe, Kochen zu lehren und hauswirtschaftliches Wissen anschaulich zu vermitteln, übernimmt zunehmend die Erwachsenenbildung“, sagt Patricia Höchst, die den Bereich „Ernährung“ bei der VHS Bergkamen verantwortet. „Im Mittelpunkt stehen dabei das Wissen um eine abwechslungsreiche, ausgewogene und gesundheitsbewusste Ernährung, Informationen zu Herkunft und Zusammensetzung von Nahrung sowie die angemessene Verarbeitung vorzugsweise regionaler, saisonaler und möglichst naturbelassener Lebensmittel. Dazu macht es einfach Spaß, in der Gruppe gemeinsam zu kochen und das Ergebnis anschließend genussvoll zu verspeisen.“

Die Kurskosten betragen für diesen Kurs mit Kursnummer 0708 15,00 € zuzüglich einer Lebensmittelumlage, die abhängig vom aktuellen Preisniveau für die frischen Zutaten zwischen 8,00 € und 15,00 € betragen wird. Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307 / 284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über http://vhs.bergkamen.de anmelden.

GSW-Kundencenter trotz Warnstreik am Donnerstag

geöffnet – Betrieb der Freizeiteinrichtungen teilweise gewährleistet

Trotz des Warnstreiks im öffentlichen Dienst sind die GSW in ihren Kundencentern am Donnerstag für ihre Kunden erreichbar. Offensichtlich sind im Gegensatz zur VKU die Verwaltungen und die GSW nur an einem Tag in dieser Woche von Arbeitskampfmaßnahmen betroffen.

Der Betrieb der Freizeiteinrichtungen ist teilweise gewährleistet. Die GSW ermöglichen unverändert das Schulschwimmen in den Hallenbädern. Die Hallenbäder in Kamen und Bergkamen sind von 06.30 Uhr bis 08.00 Uhr für die Frühschwimmer geöffnet. Nachmittags sind die Bäder geschlossen.

In Bönen öffnet der Bad- und Saunabereich ab 15.00 Uhr für die Öffentlichkeit. Die Eissporthalle in Bergkamen-Weddinghofen bleibt dagegen ganztägig geschlossen.

Schul- und Sportämter sind über die Bedingungen am Donnerstag informiert. Die GSW weisen auf ihrer Internetseite sowie über Aushänge in den Freizeiteinrichtungen auf die Änderungen hin.